

Jahresbericht 2015

Personelles

Die Generalversammlung hat am 9. Juni 2015 Rita Fuhrer als Ersatzmitglied für den im Februar 2015 verstorbenen Jörg Rappold gewählt.

In Vorbereitung der Inbetriebnahme wurden zwei Teilzeitstellen für Empfang/Reception geschaffen und besetzt. Ein Projektleiter IT war im Auftragsverhältnis beschäftigt, um die Konfiguration der IT Infrastruktur zu überwachen, und eine Koordinatorin für Veranstaltungen wurde befristet beschäftigt, um die grosse Nachfrage nach Gebäudeführungen zu koordinieren und die Eröffnungsfeierlichkeiten vorzubereiten. Für die Reinigung des Gebäudes, den technischen Unterhalt sowie die Betreuung der IT Infrastruktur hat die Balgrist Campus AG Leistungsverträge mit den jeweiligen Diensten der Universitätsklinik Balgrist abgeschlossen.

Bauprojekt

Der Bau des Forschungs- und Entwicklungsgebäudes konnte termingerecht abgeschlossen werden und wurde am 30. Oktober 2015 vom Generalplaner feierlich an die Bauherrschaft übergeben. Das Bauprojekt kann dank dem grossen Engagement der Mitglieder des Bauausschusses und der sorgfältigen

Arbeit des Generalplaners voraussichtlich innerhalb des Kostenvoranschlags abgeschlossen werden. Alle Abnahmen der Gewerke waren erfolgreich und die Bezugsbewilligungen der zuständigen Ämter sind rechtzeitig eingetroffen.

Anfang November konnte eine Forschungsgruppe von 25 Personen die Büros, Labore und Werkstätten beziehen, gefolgt von 3 weiteren Professuren mit ihren Mitarbeitenden im Dezember.

Mit einer würdigen Feier wurde der Balgrist Campus am 4. Dezember 2015 eingeweiht. Dr. Hansjörg Wyss hat zusammen mit Bundesrat Johann Schneider-Ammann und den vielen grosszügigen Donatoren, Nutzervertretern und Gästen aus Akademie und Politik das Forschungszentrum feierlich eröffnet.

Der Eröffnungsrede durch den Verwaltungsratspräsidenten Dr. Eric Honegger folgten weitere Ansprachen durch Thomas Heiniger, Regierungsrat und Gesundheitsdirektor, durch Bundesrat Johann Schneider-Ammann, durch Dr. Hansjörg Wyss und Prof. Christian Gerber. Einen der Höhepunkte stellte der Start der Spenderuhr dar, mit welchem symbolisch und mit Glitzerregen die offizielle Eröffnung des Gebäudes gefeiert wurde.

Finanzen

Die Jahresrechnung schliesst dank einem Beitrag der Balgrist-Stiftung an die Betriebskosten mit einen Ertragsüberschuss von rund CHF 450'000 ab. Damit konnten die leichten Verluste der Vorjahre vollständig gedeckt werden. Über die Dauer des Bauprojekts wurden beträchtliche stille Reserven geschaffen als

Folge des Konzepts, dass die gesamten Baukosten mit den Spenden bezahlt und sofort abgeschrieben werden.

Die Finanzierung präsentiert sich am Ende des Jahres wie folgt:

Spenden ResOrtho Stiftung	CHF	28.5 Mio.
Spenden Verein/Balgrist-Stiftung	CHF	20.0 Mio.
<u>Finanzierungslücke ¹⁾</u>	<u>CHF</u>	<u>16.3 Mio.</u>
Total	CHF	64.8 Mio.

¹⁾Deckung durch Darlehen Schweiz. Verein Balgrist, davon CHF 11 Mio. bezogen

Mietverträge bestehen mit dem Verein Balgrist (55% des Mietvolumens), der ETH Zürich (20%) und derzeit 3 Medizinaltechnikfirmen, die einen Teil ihrer Forschung in den Balgrist Campus verlegen. Weitere akademische Gruppen haben Mietinteresse für die noch verfügbaren Arbeitsplätze und Laborfläche angemeldet.

Im Juni 2015 hat sich die Balgrist Campus AG im Rahmen der nationalen Roadmap des Staatsekretariats für Bildung, Forschung und Innovation als „host institution“ für die Finanzierung von Infrastruktur nationaler Bedeutung beworben. Ein potentieller Beitrag von CHF 23.1 über 4 Jahre soll die Schaffung einer muskuloskeltalen Biobank, Bildgebungsinfrastruktur und die Erweiterung des Ganglabors ermöglichen. Der Finanzierungsentscheid wird im Herbst 2016 erwartet.

Organisation

Die Generalversammlung vom 9. Juni hat allen Anträgen des Verwaltungsrates diskussionslos zugestimmt.

Der Verwaltungsrat hat im Jahre 2015 vier Sitzungen durchgeführt. Im Zentrum der Beratungen standen der Übergang von der Bauphase zum Betrieb, der Abschluss von Mietverträgen und die Gebietsplanung Lengg des Kantons Zürich. Der Verwaltungsrat hat sich im Übrigen mit Versicherungsfragen und mit den Risiken der Gesellschaft auseinandergesetzt.

Der Bauausschuss hat acht Sitzungen abgehalten und wurde am 30. Oktober anlässlich der Inbetriebnahme aufgelöst. Die Pendenzen wurden an den Verwaltungsrat übertragen.

Der Wissenschaftsausschuss hat am 4. Dezember zum ersten Mal getagt und seine Aufgaben und Ziele für die kommenden Jahre definiert.

Die Buchhaltung und das Zahlungsverwesen wurden nach wie vor durch die Peter Leuthold AG, Zürich, betreut. Die Revision besorgt die PwC.